

# Gemeinde Wohltorf

## Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

## Ausschluss nach § 22 GO:

<b>Beschlussvorlage</b> <b>13/131/2023</b> Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 09.03.2023 Federführend: Amt I.0 - Hauptamt, Büroleitung
<b>Wassergebundene Wege</b> <b>Antrag der FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker</b>		
Beratungsfolge:		
Datum 21.03.2023	Gremium <i>Wegeausschuss der Gemeinde Wohltorf</i>	Zuständigkeit <i>Vorberatung</i>
21.03.2023	<i>Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss der Gemeinde Wohltorf</i>	<i>Vorberatung</i>

## Beschlussvorschlag:

Der Wegeausschuss möge beraten und beschließen:

Die Beauftragung eines Experten für Straßenbau zur Sichtung und Beratung für zukünftige Ausbesserung/Instandhaltung der wassergebundenen Wege.

Ziel: Aufgrund von scheinbar optimierbarer Sanierung/Instandhaltung sollen zukünftig zu hohe Kosten für Sanierungen/Instandhaltung reduziert werden.

Zweites Ziel ist die Verkehrssicherheit durch eine verbesserte Straßenoberfläche zu gewährleisten (Stichwort: Schlaglöcher/Stolperfallen).

Eine Prüfung des Punktes soll bis zum nächsten Wegeausschuss abgestimmt und durch den Vorsitzenden durchgeführt werden.

## Sachverhalt:

Die FDP-Fraktion/Frau Dr. Münker hat den beigefügten Antrag gestellt. Der Sachverhalt kann der beigefügten Anlage entnommen werden.

## Anlage:

1 Antrag FDP-Wassergebundene Wege

## **Antrag für den Wegeausschuss am 21.03.2023 / Wassergebundene Wege**

FDP Fraktion  
Wohltorf  
06.03.2023

Die FDP beantragt folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen, um die Verkehrssicherheit in Wohltorf im Sinne auch des OKEK zu verbessern:

### **Der Wegeausschuss möge beraten und beschließen:**

Die Beauftragung eines Experten für Straßenbau zur Sichtung und Beratung für zukünftige Ausbesserung/Instandhaltung der wassergebundenen Wege.  
Ziel: Aufgrund von scheinbar optimierbarer Sanierung/Instandhaltung sollen zukünftig zu hohe Kosten für Sanierungen/Instandhaltung reduziert werden. Zweites Ziel ist die Verkehrssicherheit durch eine verbesserte Straßenoberfläche zu gewährleisten (Stichwort: Schlaglöcher/Stolperfallen).

Eine Prüfung des Punktes soll bis zum nächsten Wegeausschuss abgestimmt und durch den Vorsitzenden durchgeführt werden.

### **Sachverhalt:**

Die wassergebundene Wegeoberfläche in den Straßen Rotdornweg, Libellenweg, Nachtigallenweg und Billgrund ist immer wieder Anlass für Diskussion im Wegeausschuss. Hintergrund ist, dass mind. 2 mal jährlich der „Schotterbelag“ der Straßen erneuert werden müsste, da Regen und PKW Verkehr die vorhandenen Schlaglöcher wieder „aushöhlen“ und somit die Straßen wieder schlecht befahrbar werden lassen. Für Radfahrer stellen die Schlaglöcher zudem ein Verkehrssicherheitsrisiko dar. Fußgänger stolpern über die oftmals zu groß ausgewählten Schottersteine kurz nach der Aufbringung, was auch eine Gefahr mit sich bringt.

Aus diesem Grund beantragt die FDP eine Prüfung dieser Straßen durch einen ausgewiesenen Experten. Dieser soll prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen damit a) der richtige „Belag“ ausgewählt wird, b) dieser richtig aufgetragen wird und c) notfalls bauliche Anpassungen an den Straßen durchgeführt werden damit der Belag durch Verkehr und Witterung nicht so stark geschädigt wird (z.B. Regenabfluss Rinne, etc).

### **Ziel:**

Aufgrund von scheinbar optimierbarer Sanierung/Instandhaltung sollen zukünftig zu hohe Kosten für Sanierungen/Instandhaltung reduziert werden. Zweites Ziel ist die Verkehrssicherheit durch eine verbesserte Straßenoberfläche zu gewährleisten (Stichwort: Schlaglöcher/Stolperfallen).

# Antrag für den Wegeausschuss am 21.03.2023 / Wassergebundene Wege

FDP Fraktion  
Wohltorf  
06.03.2023

## Anlage/n:

keine

Datum: 04.03.2023	Unterschrift: Florian Frisch Kerstin Münker
----------------------	---